



Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung



**Planungsworkshop
Arbeitsstrukturen
Telematikrahmenarchitektur und Standardisierung**

(Version 7, 2003-10-08)

1. Tag

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Sprecher</i>	<i>Anmerkungen</i>	<i>Thema</i>
07.10.2003 Erster Tag	10:00	<ul style="list-style-type: none"> • Norbert Paland, BMGS • Mathias Redders, Bund-Länder AG Telematik • Dr. Manfred Zipperer, ATG • Michael Schmitz, Industrie • Prof. Dr. Peter Haas, Wissenschaft 		Begrüßung
Session 1: Einführung in das Thema	10:30	Prof. Dr. Otto Rienhoff, Universität Göttingen	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle eines Experten-Forums zur pränormativen Konsensbildung • Rolle des Forum in Bezug auf Projekte • Das Forum als koordinierende Arbeits- und Expertenebene für eine Nationale Standardisierungsaktion • Verbindlichkeit der Ergebnisse des Forum 	Zusammenfassung der Ergebnisse der Stuttgarter Expertenkonferenz - Zielsetzung des Workshops
	10:45	Reinhold Mainz, KBV		Einführung in das Thema Rahmenarchitektur
		Andreas Heinrich, HHCC Berlin		
Pause	11:00			

Session 2: Vorbereitung der Arbeitsgruppen- Bildung	11:15	Prof. Dr. Otto Rienhoff, Universität Göttingen		Moderation der Session
WS-Gruppe 1 „Rahmenarchitek- tur“	11:15	Prof. Dr. Peter Haas, FH Dortmund	Definition der Komponenten, Services, Werkzeuge und des Zusammenwirkens	Inhalte einer Rahmenarchitektur
	11:30	Jürgen Völlink, DKG	Wie kommen wir zu einer akzeptierten Rahmenarchitektur? Wie wird die nationale Standardisierung und Standardprofilbildung organisiert? Wie können wir es erreichen, dass es nationale Standards gibt? Wie können Standards verbindlich gemacht werden? Benötigen wir eine Nationale Standardisierungsinstanz? Wer definiert die Geschäftsprozesse? Wie werden Arbeitspakete Gruppen zugeordnet? Festlegung der pränormativen Standardisierungs- Prozeduren	Arbeitsorganisation zur Erarbeitung der Rahmenarchitektur und Standards
WS-Gruppe 2 „In- teroperabilität“	11:45	Andreas Heinrich, HHCC	Wie soll organisiert werden, dass Interoperabilität hergestellt wird? Benötigen wir eine Referenz- Plattform (Testbed, Gütesiegel)? Wie erfolgt die Rückkopplung mit praktischen Erfahrungen? Betrieb einer Testumgebung, Qualitätssicherung für Elemente der Rahmenarchitektur, Softwarezertifizierung	Herstellung der Interoperabilität

WS-Gruppe 3 „Infrastruktur“	12:00	<ul style="list-style-type: none"> • Jürgen Albert, VdAK • Ingmar Camphausen, TU Berlin 	Welche Infrastrukturelemente spielen eine Rolle? Wer übernimmt die Betriebsverantwortung? VPN, Portal, Firewalls, Trustcenter, Verbundregister, Chipkarten für Authentisierung, Master-Patient-Index, Dokumentenregister, Betriebsüberwachung, Middleware, Statistik-Services, ...	Notwendige Infrastrukturelemente und deren Betrieb
	12:15	<ul style="list-style-type: none"> • Dittmar Padeken, BMGS • Reinhold Mainz, KBV 	Wie soll die Arbeit an Infrastrukturempfehlungen organisiert werden? Wer löst die aufgeworfenen Fragen zur Infrastruktur? Definition von Aufbau und Betrieb der Infrastruktur als Basis zur Verwirklichung der Architektur	Arbeitsorganisation zur Erarbeitung der Infrastrukturempfehlungen
	12:30	Moderation: Prof. Dr. Otto Rienhoff	Diskussion	Diskussion
Pause	13:00			
Session 3: Parallele WS-Gruppen 1-3	14:00		Ergebnisse jeweils als Powerpoint-Darstellung	
		Prof. Dr. Peter Haas		WS-Gruppe 1
		Andreas Heinrich		WS-Gruppe 2
		Dittmar Padeken		WS-Gruppe 3
Ende des ersten Tages	18:00			

2. Tag

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Sprecher</i>	<i>Anmerkungen</i>	<i>Thema</i>
08.10.2003 Zweiter Tag	08:55	Prof. Dr. Otto Rienhoff		Eröffnung und Moderation
Session 4: Vorstellung der WS-Gruppen- Ergebnisse	09:00	Jeweilige Gruppensprecher		WS-Gruppen-Ergebnisse mit anschließender Diskussion
Pause	10:30			
Session 5: Erarbeitung der Workshop- Empfehlungen	11:00	Moderation: Prof. Dr. Otto Rienhoff	An BMGS und ATG; dann an die Steuerungsgruppe Telematik	Workshop-Empfehlungen
Pause	13:00 – 14:00			
Ende des zweiten Tages	14:00			

Programmkomitee:

Heinz Günther

Dr. Jörg Haas

Prof. Dr. Peter Haas

Reinhold Mainz

Dittmar Padeken

Prof. Dr. Otto Rienhoff

Jürgen Völlink